



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Ableben des ihnen unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, des Herrn

## Jolet Klemm,

Ritter des Franz Josef-Ordens,  
Mitglied des Journalisten- und Schriftsteller-Vereines „Concordia“  
emer. Buchhändler und Bürger von Wien,

welcher Montag, den 27. Februar 1882,  $\frac{1}{2}$  7 Uhr Früh, nach längerem schmerzlichen Leiden im 61. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des so theueren Dahingeshiedenen wird Mittwoch, den 1. März, um  $\frac{3}{4}$  3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VI., Gumpendorferstraße 87, nach der Pfarrkirche St. Aegidij, Gumpendorf, überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag, den 3. März, um 8 Uhr Früh in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 28. Februar 1882.

Johanna Klemm, geb. Fesl,  
als Gattin.

Marie Klemm,  
Johanna Klemm,  
Friederike Klemm,  
Germinie Klemm,  
Anna Klemm,  
Bertha Klemm,  
Sophie Klemm,  
als Töchter.

Janus Klemm,  
Eduard Klemm,  
Josef Klemm,  
als Söhne.